

[Studienorganisation allgemein](#), [Basisinformationen](#), [Ersti-Info](#)

Wie ist ein Modul grundsätzlich aufgebaut?

Grundkursmodule bestehen aus den folgenden Teilen (Regelung nach der PO 2016 mit FSB 2018):

- Germanistische Linguistik: Übung Synchronie, Übung Diachronie, Übung *Grammatisches Grundwissen*¹⁾
- Germanistische Mediävistik: Plenum, Übung
- Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Übung mit integriertem Blocktag *Literaturgeschichte*, Propädeutische Übung²⁾

Weitere Modultypen bestehen aus genau einer Kernveranstaltung und normalerweise einer Peripherieveranstaltung, die je nach Modul entweder vorgegeben ist oder frei kombiniert werden kann; maßgeblich sind hier die Beschreibungen der einzelnen Module, die Sie u. a. [im Modulheft finden](#).

- Vertiefungsmodule haben als Kernveranstaltung ein Proseminar.
- Schwerpunktmodule haben als Kernveranstaltung ein Hauptseminar B.A.
- Aufbaumodule haben als Kernveranstaltung ein Hauptseminar M.A.
- Forschungsmodule haben als Kernveranstaltung ein Forschungsseminar.

Modulprüfungen, die für den Abschluss eines Moduls erforderlich sind, können Sie ausschließlich in der jeweiligen Kernveranstaltung erbringen.

Weitere Informationen zu Modulen finden Sie [hier](#).

¹⁾

Die Übung Diachronie müssen Sie im 2. Fachsemester belegen.

²⁾

Die Propädeutische Übung müssen Sie im 2. Fachsemester belegen.

From:
<http://134.147.222.204/bportal/> - **Beratungsportal Germanistik**

Permanent link:
http://134.147.222.204/bportal/doku.php/studienorganisation:allgemeines:grundlegender_modulaufbau?rev=1552917812

Last update: **2023/04/12 12:31**

